



Koordinierungsstelle
für IT-Standards

Anlage zum Betriebskonzept XRechnung – Kostenkalkulation

Vorlage zur 26. Sitzung des IT-Planungsrats

Version 1.0 vom 12.04.2018

Akte	Unser Zeichen	Datum
6/2017	900-08-03-002-003-1/2016-6/2017 - 22992/2018	12.04.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund	3
2	Kostenkalkulation	4

1 Hintergrund

Der IT-Planungsrat hat in seiner 23. Sitzung am 22. Juni 2017 die KoSIT mit dem Betrieb des Standards XRechnung beauftragt und sie gebeten, bis zu seiner 26. Sitzung ein Betriebskonzept und eine Kostenschätzung vorzulegen. Er hat hierfür einen Betrag bis zu 467.800 Euro in 2019 und bis zu 575.000 Euro pro Jahr ab 2020 in die Finanzplanung aufgenommen.¹ Die Betriebsaufgaben der KoSIT sollen neben dem Betrieb des Standards XRechnung die dauerhafte Bereitstellung eines Moduls zur Konformitätsprüfung elektronischer Rechnungen als offene Referenzimplementierung sowie - vorbehaltlich der Veröffentlichung maschinell auswertbarer Geschäftsregeln für die europäische Norm durch die Europäische Kommission - die zentrale Bereitstellung maschinell auswertbarer Geschäftsregeln für XRechnung umfassen (vgl. Beschluss 2017/22).

Die Betriebsaufgaben der Betreiberin werden in dem ebenfalls zur 26.Sitzung des IT-Planungsrats vorgelegten Betriebskonzept dargestellt und inhaltlich beschrieben. Die folgende Tabelle nimmt auf die Aufgaben Bezug. Das Betriebskonzept wurde mit den Mitgliedern der Expertengremien 2 und 3 des Steuerungsprojektes eRechnung im Auftrag des IT-Planungsrates abgestimmt. Die Aufgaben basieren auf den Erfahrungswerten der KoSIT, u.a. als Betreiberin der Standards der Innenverwaltung. Bewährte Regelungen und Erkenntnisse aus den Betriebskonzepten XInneres, XTA und Xdomea sind in die Aufgabenbeschreibung sowie in die Aufwandschätzung eingeflossen.

Die im Folgenden aufgeführten Aufwände werden in Form von Personalkosten (angegeben in Vollzeitäquivalenten, VZÄ) und Sachkosten (angegeben in Tsd. € pro Jahr). Die Personalkosten ergeben sich aus der für die KoSIT angewandte und unter Zugrundelegung einer von der Freien Hansestadt Bremen festgelegten Pauschale². Die Sachkosten sind hierbei als Maximalkosten zu verstehen, die pro Jahr nach tatsächlichem Aufwand von der Betreiberin gegenüber dem IT-Planungsrat abzurechnen sind.

Die Aufwände berücksichtigen die zu erwartenden Synergieeffekte, die durch den Betrieb des Standards XRechnung bei der KoSIT als Betreiberin anderer Standards und der Nutzung bestehender Methoden, Werkzeuge und Komponenten zu erwarten sind.

¹ Der Betrieb des Standards XRechnung ist ab 2019 mit insgesamt 575.000 Euro geplant. Das Steuerungsprojekt eRechnung wird in 2019 mit einem Betrag von 107.200 Euro finanziert; diese Mittel werden mit den Betriebskosten verrechnet. So ergeben sich Betriebskosten für 2019 i.H.v. 467.800 Euro.

² IT-Fachpersonal: 110.000 Euro p.a., Verwaltungsassistenten: 69.900 Euro p.a.

2 Kostenkalkulation

Ziffer	Aufgabe	Beschreibung	Personal (in VZÄ)	Sachkosten (Tsd. € p. a)
1	Grundbetrieb³		0,40	200.000 €
1.1	Standard veröffentlichen	Erstellung und Herausgabe aktueller Fassungen des Standards	0,05	16.000 €
1.2	Pflege des Standards	Umsetzung genehmigter Änderungen im Standard und allen zugehörigen Bestandteilen	0,10	109.000 €
1.3	Informationsplattform betreiben	Aufbau und Betrieb von Informationsplattform(en)	0,05	25.000 €
1.4	Konfigurationsmanagement	Dokumentation, Überwachung und Verwaltung der zu einem Release des Standards gehörenden Konfiguration (insbes. im Zusammenhang mit Aufgabe 2)	0,10	20.000 €
1.5	Organisation des gemeinsamen Übermittlungswegs für elektronische Rechnungen (in Abhängigkeit zum Beschluss des IT-PLR in seiner 25.Sitzung)	Koordination des Aufbaus und Betriebs eines zentralen Webservice zur Übermittlung von eRechnungen	0,10	30.000 €
2	Änderungsmanagement⁴		0,75	85.000 €
2.1	Aufbau, Betrieb, Organisation und Durchführung des Änderungsmanagements auf Basis ITIL	Anträge verwalten, Änderungsplanung durchführen, Änderungen qualitätssichern	0,60	85.000 €
2.2	Abstimmung des Änderungsmanagements	Fachliche Abstimmung mit Vertretern öffentlicher Auftraggeber bei Bund und Ländern in Expertengremien	0,15	0 €
3	Stakeholder-Management⁵	Information, Beratung und Unterstützung, insbes. von Entscheidern, Anwendern und Betroffenen zum Standard und allen Bestandteilen	0,65	5.000 €

³ Vgl. Ziffer 4.1 des Betriebskonzepts XRechnung.

⁴ Vgl. Ziffer 4.2 des Betriebskonzepts XRechnung.

⁵ Vgl. Ziffer 4.3 des Betriebskonzepts XRechnung.

4	Vertretung der Anforderungen aus XRechnung⁶	Vertretung der öffentlichen Verwaltung Deutschlands im europäischen Normungsprozess und in weiteren relevanten Gremien (inkl. Reisekosten) sowie Aufbereitung und Abstimmung von Anforderungen in und aus den XRechnungs-Gremien	0,70	10.000 €
5		Summe Personal (in VZÄ IT-Fachpersonal)	2,50	
		Summe Personalkosten	275.000 €	
		Summe Sachkosten (maximal)		300.000 €
6		Gesamtsumme p.a. (maximal)	575.000 €	

⁶ Vgl. Ziffer 4.4 des Betriebskonzepts XRechnung.